

Artikel vom 21.02.2022

Landratswahl 2022

Haunsheims Bürgermeister will Landrat werden



Die CSU wird Christoph Mettel für die Dillinger Landratswahl nominieren. Der Bürgermeister habe schon als Pilot Führungskompetenz bewiesen.

Der Haunsheimer Bürgermeister Christoph Mettel soll am kommenden Freitag im Dillinger Stadtsaal von der Kreis-CSU für die Landratswahl am 15. Mai nominiert werden (wir berichteten). Grundlage dafür ist die einstimmige Empfehlung der mehr als 100 Delegierten der Ortsverbände und Arbeitsgemeinschaften vom vergangenen Freitag. „Durch seine langjährige kommunale Tätigkeit ist er seit Jahren mit den Kreis-Themen vertraut“, heißt es in einer Pressemitteilung des CSU-Kreisverbands.

Seit acht Jahren ist Mettel Bürgermeister in Haunsheim

Seit acht Jahren ist Mettel Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Haunsheim, seit der Kommunalwahl 2020 Mitglied des Kreistages Dillingen. „Die Kreisrätinnen und Kreisräte haben seine Führungsqualitäten erkannt, indem sie ihn sofort zum Vizevorsitzenden der größten Fraktion im Kreistag gewählt haben“, teilt der CSU-Kreisverband mit. Dass er das Steuer fest in der Hand halten kann, habe Mettel in seinem Leben schon oft bewiesen: Nach dem Abitur in Lauingen

steuerte er für die Luftwaffe Düsenjets, darunter Tornados, und absolvierte zusätzlich die Ausbildung zum zivilen Berufspiloten. CSU-Kreisvorsitzender Georg Winter sagt: „Auch im übertragenen Sinn kann Christoph Mettel führen und steuern.“ Zu den vielfältigen Aufgaben des CSU-Politikers gehörte es unter anderem, als Crew-Ressource-Management-Trainer Luftfahrtbesatzungen Kooperation, situative Aufmerksamkeit, Führungsverhalten und Entscheidungsfindung sowie die zugehörige Kommunikation näherzubringen, um zukünftige Unfälle in der Luftfahrt zu vermeiden.

Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz sichert Mettel seine Unterstützung zu

Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz leitete die Versammlung im Stadtsaal mit einem Grußwort ein, in dem er sich für Christoph Mettel aussprach und ihm seine volle Unterstützung zusicherte. Lauingens Bürgermeisterin Katja Müller stellte als Nachbarbürgermeisterin von Haunsheim Mettel vor und wie auf sein Verhandlungsgeschick hin.

Christoph Mettel konnte nur teilnehmen, indem er elektronisch zugeschaltet wurde. Er war wenige Tage vorher trotz dreifacher Impfung an Covid erkrankt. In seiner Videobotschaft, die laut Pressemitteilung mit großem Beifall aufgenommen wurde, bekannte er: „Nach meiner Rückkehr in die Heimat sah ich es als Verpflichtung an, mich in den Dienst von Haunsheim zu stellen. Jetzt bin ich bereit, auch dem Landkreis in schwieriger Zeit zu dienen, und zwar in einer transparenten Zusammenarbeit über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg.“

Dass er dafür den richtigen Ton treffe, so Fraktionsvorsitzender Johann Popp, habe Mettel jüngst mit einer beeindruckenden Rede im Kreistag gezeigt. Mettel habe das vermittelnde Konzept zum Hochwasserschutz, das sich gegen den Flutpolder Neugeschüttwörth ausspricht, eingebracht, das anschließend einmütig von allen unterstützt wurde.

Weitere Infos unter www.christoph-mettel.de